

Bemerkungen.

Die Ausstellung währt

vom 7. Mai bis 17. September 1899

und ist täglich von Morgens 10 Uhr an geöffnet. Abends bei elektrischer Beleuchtung (System Hrabowski)

vom 7. Mai bis 31. Juli bis 8 Uhr,

vom 1. August bis 17. September bis 7 Uhr.

Eintrittspreis: 50 Pfg. Montags: 1 Mark.

Von Juni ab jeden zweiten und letzten Sonntag im Monat 25 Pfg.

Saison-Karten für die Dauer der Ausstellung, auf Namen lautend, nicht übertragbar, à 6 Mark.

Die Pflanzen und Terracotten in den Vorhallen sind von der Firma Ludwig Winter, Palmengärten, Bordighera-Italien, zur Schau gebracht.

Die Terracotten stammen aus der Manifattura di Signa Florenz, welche der Firma L. Winter den Alleinverkauf für Berlin übergeben hat.

Sämmtliche ausgestellte Pflanzen und Terracotten sind durch das Verkaufs-Bureau der Ausstellung zu beziehen.

Die photographischen Aufnahmen für den illustrierten Katalog sind von der Firma Hermann Boll, Berlin, Mohrenstr. 59, die Clichés von H. S. Hermann und von Meisenbach, Riffarth & Co. in Berlin hergestellt.

Die Neu-Ausschmückung der Säle 3, 4, 5, 27 ist von Herrn Professor Thiede, Königl. Baurath, diejenige des Saales 26 von der Vereinigung Berliner Architekten ausgeführt.



Zeichen-Erklärung.

Die mit * bezeichneten Kunstwerke sind verkäuflich.

Den Namen Verstorbener ist ein † beigegeben.

Das Zeichen (J) bedeutet, dass der illustrierte Katalog eine Abbildung von dem Kunstwerk enthält.

Die kleinen Zahlen rechts neben den Titeln bezeichnen die Saalnummern.

